

Palanca e.V.
Projekt SofA
Solidarität für Asylbewerber*innen



PRESSEMITTEILUNG

"SofA bekommt neue Organisationsstruktur"

Eberswalde, 17.09.2015 – Solidarität für Asylbewerber*innen (SofA) gibt seit 2009 ehrenamtlichen Deutschunterricht, sogenannte "Konversationskurse". Außerdem organisierte die Gruppe zahlreiche Veranstaltungen zum Thema Flüchtlinge und begleitete die Geflüchteten in ihrem Alltag. Bereits im Juni wurde SofA für seine integrative Arbeit für und mit Geflüchteten mit dem Engagementpreis der Hochschule Eberswalde (HNEE) ausgezeichnet.

Um die kommenden Aufgaben und den Anstieg an Freiwilligen und Geflüchteten besser koordinieren zu können, hat sich die Initiative am 14.09.2015 aufgelöst und als Projekt SofA – Solidarität für Asylbewerber*innen mit Palanca e.V. als Trägerorganisation neu gegründet.

Der Afrikanische Kulturverein Palanca e.V. bot sich dabei als Träger des Projektes an. Palanca e.V. hatte in den vergangenen Monaten seine Arbeit mit und für Flüchtlinge ausgebaut und ist durch die eigene Geschichte auch unter den afrikanischen Flüchtlingen als Anlaufstelle anerkannt.

Das Projekt SofA baut auf diesen Strukturen auf und führt gleichzeitig die Aktivitäten und Kooperationen – insbesondere mit der Freiwilligenagentur, der HNEE, Hebewerk e.V. und dem "Zwischenraum" – fort. In enger Zusammenarbeit mit Thomas Mboya Ochieng und dem "Runden Tisch – Willkommen Eberswalde" sollen so einerseits Synergieeffekte entstehen und andererseits klarere Aufgabenverteilungen zustande kommen. So soll das Projekt SofA zu einer effektiveren zivilgesellschaftlichen Unterstützung der Geflüchteten beitragen.

Kernaufgaben des Projektes werden dabei weiterhin die Konversationskurse sein, sowie die Organisation von Begegnungstreffen und Kontaktvermittlung. Um die Aktivitäten auszuweiten ist eine Stelle zur Projektkoordination geplant, die durch Gelder aus dem Bürgerbudget finanziert werden soll. Insbesondere der Bereich der Begleitung der Geflüchteten und die Vermittlung von Patenschaften soll dadurch gefördert werden. Aufgabe der Projektkoordination wird es auch sein, neue Gelder zu akquirieren, um die Kontinuität des Projektes zu gewährleisten.

SofA ist dabei auf die Unterstützung durch die Bevölkerung angewiesen, sei es durch ehrenamtliches Engagement oder ganz aktuell durch die Wahl beim Bürgerbudget. Am Samstag den 26.09. im Familiengarten kann SofA mit dem Vorschlag 72 gewählt werden. Der Eintritt ist an diesem Tag frei. Seit dem 15.09.2015 läuft zudem das Online-Voting für den Publikumspreis des "Deutschen Engagementpreises", bei dem SofA gewählt werden kann.

Projekt SofA
Solidarität für Asylbewerber*innen
Projektverantwortlicher:
Felix Gähler
Tel.: 0174 8287718
Mail: sofa@hnee.de
www.sofa-ew.de

Palanca e.V.
Coppistraße 1-3,
16227 Eberswalde

Geschäftsführer:
Augusto Jone Munjunga